Graphologische Charakteristik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **26 (1922-1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-666143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der unaufhaltsamen Teuerung, die nun auch das Buchgewerbe erfaßte, das Buch in einer wohlfeilen und dabei sehr hübschen und gediegenen Volksausgabe herausgebracht haben.

Im Garten der Frau Maria Strom. Roman von Helene Böhlau. In Halbleinen gebunden. Verlag Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart.

Vom gesunden und kranken Tuberkulösen. Von Dr. Bruhn, Lungenarzt in Hamburg-Reinbek. Verlag Parus, Hamburg 36. Die Schrift enthält in ausgezeichneter Zusammenstellung und ansprechender Darstellung einen reichen Schatz von Erfahrungen, Ratschlägen und Richtlinien, die sowohl für tuberkulös Erkrankte als auch für alle, die sich mit der Behandlung solcher Kranken und mit dem Kampfe gegen die Tuberkulose überhaupt befassen, von großem Nutzen sein werden. Auch wird diese Schrift getragen von einem warmen Gefühl der Nächstenliebe, bestrebt, den an Tuberkulose Erkrankten Mut zu machen, Vertrauen auf Heilung einzuflößen und ihnen die Wege zu zeigen, wie sie der Gesundung entgegengehen können. Dazu kommen bewährte Fingerzeige, wie man sich und die Seinigen wirksam gegen die Krankheit schützen kann.

„Rudi Bürkis Auszug und Heimkehr." Aus den Tagen des schweizerischen Bauernkrieges. Eine Erzählung für Jung und Alt von J. G. Birnstiel, mit 10 Illustrationen von Otto Plattner. 270 Seiten in eleg. Geschenkband. Preis Fr. 6.—. Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel. — Der erfolgreiche Volksschriftsteller J. G. Birnstiel wendet sich in seinem neuen Buche besonders an die schweizerische Jugend und erzählt ihr in anschaulicher und fesselnder Weise von den schweren Zeiten, die unser Vaterland nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges hat durchmachen müssen. Den Hintergrund der Handlung bilden die Kämpfe, die die Berner und Luzerner Bauern unter Leuenberger, Schybi und anderen Führern gegen die „gnädigen Herren" geführt, und schließlich verloren haben. In die historisch getreue Darstellung dieser Ereignisse sind die Schicksale des jungen Rudi Bürki, des Trachselwaldner Bauernsohnes und seiner Verwandtschaft, eingeflochten, und bilden neben dem schon rein menschlich ergreifenden Erleben der handelnden Personen eine packende Schilderung der damaligen kulturellen Zustände in unserem Lande.

„Das Geschichtenmännchen", von Linda David. Buchschmuck von August Aeppli. Hübsch gebunden Fr. 4.80. Verlag Art. Inst. Orell Füßli, Zürich. — Die Lust am Fabulieren betätigt sich hier wirklich in einer dem Gemüt und der Fassungsgabe des Kindes aufs glücklichste angepaßten Weise. Es gilt dies nicht nur von der schlichten Sprache; auch das märchenhaft Wunderbare, „der Zauber, der darin ist", baut sich stets so sicher und anschaulich auf, daß die jungen Zuhörer nicht bloß äußerlich staunen, sondern mit allen Sinnen folgend und begreifend mitgehen werden. Manche Stücke, z. B. „Das Sonnenkind", „Die vier Jahreszeiten", „Die Geschichte von Eva und dem Winde" werden durch ihren gedanklichen Reichtum und dessen poesievolle Einkleidung die erwachsenen und verwöhnten Leser gewiß ebenso entzücken wie die Kleinen.

Malvorlagen. Bei Gebrüder Stehli, Kunstverlag in Zürich, ist jüngst eine Reihe Malvorlagen (4 Hefte mit je 4 Bildern) erschienen, die in die Welt der Blumen und Vögel einführen und für kunstfreudige Liebhaber wie gemacht sind. Die Vorlagen stammen aus der Hand der bekannten Künstlerin C. Klein; sie sind frisch, großzügig, nicht gepimpelt und reizen junge Leute zur Nachbildung, wozu jeweilen auf der der Vorlage gegenüberstehenden Seite die Umrisse und Schatten bereits gezeichnet und schraffiert sind.

In der Mainacht (Um 1920). Aus dem Werke „Vom Erdenleben". Von Eginh. Adolf. Verlag Rote Erde, Dützen in Westfalen. Betrachtungen in Versen über den Sinn und Zweck des Lebens, im besondern im Hinblick auf die nachkommenden Geschlechter.

Graphologische Charakteristik.

Wer seine Handschrift beurteilen lassen will, wird ersucht, etwa 20 zwanglos mit der Feder geschriebene **Zeilen — nicht Abschriften — unter Angabe von Alter, Beruf und Geschlecht und Beilage von Fr. 2.50 für Honorar und Porto, an die Redaktion der** Zeitschrift „Am häuslichen Herd", Asylstraße 70, Zürich 7, einzusenden. Die Charakteristiken werden nur beispielsweise an dieser Stelle abgedruckt, alle übrigen den Interessenten durch die Post zugestellt. Ausführliche Urteile: 5 Fr.

An unsere verehrl. Abonnenten

richten wir wiederholt die dringende Bitte, unsere Monatsschrift in Freundes- und Bekanntenkreisen zu empfehlen. Um auf die Selbstkosten zu kommen, müssen wir mit doppelt so viel Abonnenten, als wir jetzt besitzen, rechnen können. Wir glauben, es liege im Interesse aller, daß der Bestand unserer billigen Monatsschrift durch die freundliche Werbearbeit unserer Abonnenten und Leser gesichert werde. Zugleich danken wir den vielen, welche uns bereits neue Abonnenten zugeführt haben, aufs herzlichste.

Hochachtend

die Redaktion.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, Zürich, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 160.—, 1/2 Seite Fr. 80.—, 1/4 Seite Fr 40.—, 1/8 Seite Fr 20. –, 1/16 Seite Fr. 10.—
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.